

40 Jahre
TRAIL

2/2014

TRAIL

www.ontrail.at



Jeden Tag eine gute Tat!
Caravelles & Explorer Aqua laden zum Sozialkaffee



JEDEN TAG EINE GUTE TAT

BELOHNEN SIE SICH SELBST MIT EINER TASSE KAFFEE

Samstag, 26. April 2014
10 Uhr – 14 Uhr
Hauptplatz Baden

Die PfadfinderInnen Baden laden zu
Kaffee und Kuchen für **„NO PROBLEM“** ein.

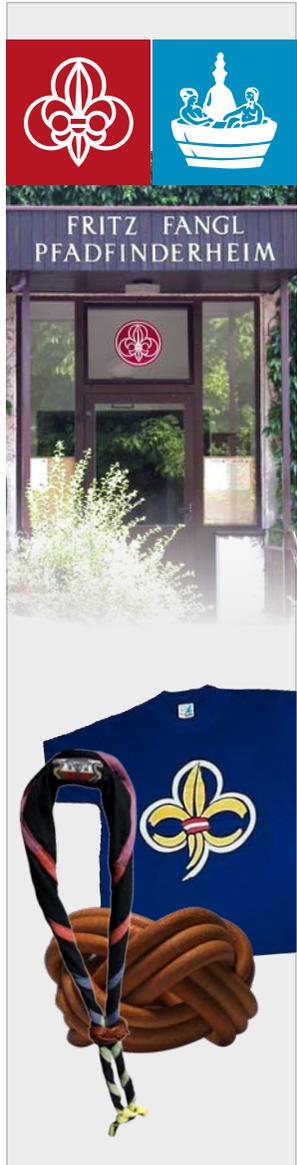
Ihre Spenden kommen komplett dem Verein „No Problem Baden“
zu Gute, der damit Familien in Not unterstützt

Wir bedanken uns bei unseren Sponsoren:



Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Scout-Shop: Pfadfinderausrüstung



Scout-Shop online

Uniform und Ausrüstungsgegenstände können unter www.pfadfinder.at/scoutshop direkt online bestellt werden und werden Ihnen bequem nach Hause geschickt.

(Größentabellen und alle notwendigen Informationen finden Sie auf dieser Seite)

„Badener Scout-Shop“

Im Pfadfinderheim sind die folgenden Artikel im „hauseigenen“ Scout-Shop gegen Barzahlung erhältlich:

Gruppenhalstuch „Baden“	10,00 EUR
Halstuchknoten aus rundem Lederband	5,00 EUR
Baseball-Kappe blau mit Pfadfinder-Logo	7,50 EUR
Bereitschaftstasche mit Pfadfinder-Logo	17,50 EUR
Knotenschnur (2m)	1,00 EUR
Spezialabzeichenheft für Wichtel & Wölflinge	4,50 EUR
Handbuch „Joker“ für Guides & Späher	9,50 EUR
Österreich Halstuch	9,00 EUR
Wichtel & Wölflinge T-Shirt, blau mit Logo	14,00 EUR
Uniformabzeichen, pro Stück	1,87 EUR

Bei dringenden Anfragen kontaktieren Sie bitte die Scout-Shop Betreuerin Heike Schimunek unter der Nummer 0676 / 599 54 29 oder der e-Mail Adresse: scoutshop@ontrail.at

Öffnungszeiten

Ab sofort können Artikel aus dem Scout-Shop bei den Leiterinnen und Leitern zu den folgenden Zeiten eingekauft werden:

Montag (WiWö Graubrunder)	19.00 – 19.15 Uhr
Dienstag (WiWö Bandarlog)	19.15 – 19.30 Uhr
Mittwoch (WiWö Scharfzahn)	19.10 – 19.30 Uhr
Donnerstag (GuSp Rauhenstein)	19.50 – 20.05 Uhr
Freitag (WiWö Grünauge)	19.00 – 19.15 Uhr



HÖREN SEHEN GRÜNWALD

2500 Baden, Josefsplatz 12, Tel: 02252/44421
gruenwald@optiker.at

Geisterjagd 2.0

WI
WÖ



Ein Hüttenwochenende der WiWö Graubrueder verschlug uns an den Ort in Baden mit den regsten Geisteraktivitäten – auf die Franz Merzl Hütte.

Auch die Technik der Geisterjäger AG ist nicht unfehlbar – und so stellen wir nach Monaten der schweren Arbeit fest, dass nicht das Pfadfinderheim der Punkt mit den meisten aufgezeichneten Geisterschwingungen ist, sondern die Pfadfinderhütte.

Natürlich machen wir uns schleunigst auf den Weg und treffen dabei prompt auf einen Geist, der zwei unserer Mitarbeiter alle Namen klaut! Beim Eintreffen sind wir Kinder gefragt, welche neuen Namen können wir den Geisterforschern geben?

Namen hin oder her – als nächstes muss passendes Equipment besorgt und die Umgebung erkundet werden. Wir basteln Tarnstirnbänder, die wir bedrucken und bemalen, und üben uns beim Bienenteich in Aktivitäten wie Knoten und Bünde, um uns auf unser Aufeinandertreffen mit den Gespenstern zu wappnen. Am Abend trainieren wir das Überleben in der

Wildnis, indem wir Stöcke schnitzen und über offenem Feuer grillen.

„Haben die Leiter einen Fernseher auf dem Zimmer?“

Ein Kind

Kaum ist die Nacht angebrochen, treffen wir tatsächlich auf einen unheimlichen Gast. Ein kleines Gespenst taucht auf, welches uns von einem großen Geistertreffen erzählt, das „auf dem Mitterberg“ stattfinden soll. Leider ist es zu klein, als dass es sich alleine dort hin trauen würde.

Tatsächlich ist es ein kleiner Tollpatsch, das Gespenst – denn auf dem Weg „auf den Mitterberg“ bricht es sich prompt den Arm und wir müssen ihm helfen. Wir schleusen es durch eine Reihe von Spukgestalten, bei denen wir Rätsel lösen und ihnen helfen müssen, bis das kleine Gespenst endlich auf seinem Geistertreffen angekommen ist.

Der nächste Tag vergeht hauptsächlich mit Räuber- und Gendarm-Spielen und Hugalele, allerdings müssen wir auch unsere Entscheidungskraft unter Beweis stellen, denn wir müssen ganz





alleine entscheiden, welche Hausarbeiten es vor dem Ende zu verrichten gibt und teilen uns selbst dafür ein. Das ist schwerer, als wir dachten!

Am Ende tauchen auch nochmal die Geisterforscher auf. Der Namensgeist wollte schon wieder die Kiste mit Namensvorschlägen stehlen und als die

Geisterjäger sie zurückerobert hatten, waren ohnehin nur noch wenige für sie drinnen – allerdings haben Frau Quecksilber, Bella Sonnenhut und Psy Ökobox-Geisterkappe jetzt ohnehin beschlossen, wieder in die Forschung zurückzukehren. Das mit dem Geisterjagen war einfach zu aufregend!

Bericht: Kathi Haderer
Fotos: WiWö GB



Guides & Späher Versprechensfeier

Trupp Rauhenstein



In der letzten Heimstunde vor den Semesterferien wurde es wie jedes Jahr Zeit für die Versprechensfeier auf unser schönen Ruine Rauhenstein.

Pünktlich vor diesem großen Ereignis fiel der Schnee, und so konnten wir uns bei der Wanderung hinauf eines verschneiten Winterwaldes erfreuen. Oben auf der Ruine wurden Marit und David feierlich in unserem Trupp willkommen geheißten. Dabei haben die Kinder durch das Pfadfinderversprechen ihre Zugehörigkeit nicht nur dem Trupp sondern auch dem ganzen Pfadfindertum bekundet.



*Bericht: Isi Scholda
Fotos: David Pfahler*





Thinking Day 2014

Postkartenaktion

Pfadi-Lexikon Der Thinking-Day:

Der Thinking Day der PfadfinderInnen findet jedes Jahr am 22. Februar statt. Es ist der Gedenktag an die gemeinsamen Geburtstage von Robert Baden-Powell und seiner Frau Olave, die Gründer der Pfadfinderbewegung.

Pfadfinderinnen und Pfadfinder aus Deutschland, Österreich, der Schweiz sowie aus Liechtenstein und Luxemburg lassen auch dieses Jahr die Tradition aufleben, sich am Thinking Day Postkarten und Grüße zu schicken – auch wir waren heuer dabei!

Damit drücken wir unsere Verbundenheit zu anderen Pfadfinderinnen und Pfadfindern aus. Zum Beispiel schickte der GuSp-Trupp Königshöhle ihre Postkarte an die Pfadfindergruppe Brunn/Gebirge. Der GuSp-Trupp Rauhenstein war ganz besonders fleissig, unter ihren Adressaten waren



die Pfadfindergruppen Bad Vöslau, Trumau, Gumpoldskirchen und Liechtenstein.

*Bericht: Lukas Gangel, Vero Steinberger
Fotos: David Pfahler*



DIPL.-ING. (FH) GERHARD NOVAK

INGENIEURBÜRO
FÜR BAUPHYSIK

ALLGEMEIN BEEIDETER GERICHTLICH
ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER

2500 BADEN BEI WIEN · AUSTRIA
ERZHERZOGIN ISABELLE-STR. 66

TEL.: +43 (0) 22 52 / 43 0 18 - 0
FAX: +43 (0) 22 52 / 43 0 18 - 24
E-MAIL: OFFICE@TB-NOVAK.AT



Rauheneck auf Hüttenwochenende



Am 8. März trafen sich die GuSp Rauheneck auf der Badener Hütte um zwei Tage einfach nur das zu tun, wozu man gerade Lust hat.

Nach einem lustigen Einstiegsspiel, bei dem es darum ging möglichst viele Spiele auf einmal zu kombinieren, war auch für den Rest des Wochenendes von Langeweile keine Spur. Wir beschäftigten uns mit Bogen bauen, erkundeten den Wald, haben gebastelt, einen Unterschlupf gebaut, und und und ...

Dank unseren Kochprofis, die für ihren Einsatz mit dem Spezialabzeichen „Kochen“ belohnt wurden, mussten wir auch nicht hungern. Und für all jene, die nach dem köstlichen Essen noch immer nicht genug hatten, gab es wie immer reichlich Kuchen!

Am Abend machten wir eine kleine Wanderung mit unseren selbstgemachten Fackeln, die viel besser





brannten, als wir es erwartet hatten (der eine oder andere kleinere Waldbrand konnte zum Glück schnell gelöscht werden! ;)). Zurück am Lagerfeuer gab es noch eine stimmungsvolle Feier, bei der sowohl das Versprechen, als auch einige zweite Klassen und Spezialabzeichen verliehen wurden.



Am nächsten Morgen wurden wir von einem tollen Frühstück geweckt, danach hatten wir wieder Freizeit in der sich auch das Putzen und Aufräumen fast wie von selbst erledigte.

Nach dem Mittagessen war es leider auch schon wieder Zeit die Sachen zu packen und sich auf den Heimweg zu machen! Aber das nächste Hüttenwochenende kommt bestimmt!

*Bericht: Alex Weiß
Fotos: Alex Weiß*



 **SCHWARZOTT**
Einrichtungshaus & Werkstätte

Verwirklichen Sie Ihren Lebensstil

Einrichtungshaus Schwarzott
Wienerstr. 13-21 · 2500 Baden · Tel: 02252 89534
verkauf@schwarzott.at · www.schwarzott.at

Aufbruch bei den Rangern & Rovern

**RA
RO**


Eine Sache erwartet früher oder später jeden braven Pfadfinder mal: Der Aufbruch!

Auch heuer gab es wieder eine große Runde an Ex-RaRos, die einen würdigen Abschied verdient hatten. So wurden diese zu einem Wochenende im Pfadfinderheim Ebreichsdorf geladen. Zur Begrüßung und Stärkung gab es gleich mal eine ordentliche Jause, sowie eine kleine Fotoshow der vergangenen RaRo Zeit.

Danach begaben sich die Aufbrüchlinge auf eine Traumreise. Doch als sie wieder erwachten, waren sie durch ein Wunder zu Disney-Prinzessinnen mutiert. Um den Titel der Disney-Prinzessin jedoch wirklich zu verdienen gab es diverse Aufgaben zu meistern. Es ging durch verschiedene hochwertige Fernsehserien wie ‚The Biggest Loser‘, ‚Shopping Queen‘, ‚Disney’s Next Topmodel‘ und ‚Herzblatt‘!

Doch danach war der Spaß natürlich noch nicht vorbei – denn es wurde

Zeit für die bösen Seiten des Showbusiness, die Draußen im Dunklen auf die Aufbrüchlinge warteten.

Nachdem auch das bravourös gemeistert wurde, war endlich Ruhe und der Abend klang gemütlich aus. Am nächsten Morgen gab es noch ein ausgiebiges Frühstück, eine kleine Prinzessinenkrone zur Belohnung, und dann wurde es Zeit für den Abschied.

Bericht: Isi Scholda





Das war das Kränzchen



Danach wurde bis spät in die Nacht getanzt, und von den motivierten Ra-Ros bis früh in den Morgen alles wieder abgebaut. Schön wars ! :)

Bericht: Isi Scholda



Ein bisschen später als sonst – im März statt im November – fand auch heuer wieder das RaRO Kränzchen statt.

Das Pfadfinderheim wurde für einen Abend zu Schank, Disco und Cocktailbar umfunktioniert und jede Menge Pfadfinder und Nicht-Pfadfinder trudelten ein. Neben Chili, Toast, Salaten und Getränken, gab es wie jedes Jahr eine bombastische Eröffnung, gute Musik, eine ausgelassene Stimmung sowie die Krönung der Kränzchenkönigin und des Kränzchenkönigs um Mitternacht.



Landschafts-Apotheke

Mag. pharm. Heinz Haberfeld

Apothekenkosmetik • Homöopathika • Heilkräuter
Körperpflegeartikel • Diäterika

2500 Baden - Hauptplatz 13
Tel.: 022 52/86 3 15



LeiterInnen auf Halbzeit

FÜ
LEI

Liebe/r Pfadfinder-LeiterIn, nimm dir ne Auszeit, immer wenn du gestresst bist wirst du zur Diva!

Um das zu verhindern, haben wir auch dieses Jahr (zum 2. Mal) gemeinsam eine Auszeit auf der Halbzeit (= Leiterlager nach der Hälfte des Pfadi-Jahres) genossen.

Es ist genau das, wonach es klingt!

PfadfinderleiterInnen die ein Wochenende lang, als Teilnehmer, ohne Verantwortung, einfach mal loslassen können.

Nach Schule, Beruf, Studium, Privat-Leben, Heimstunden, Hüttenwochenenden, Kinderfest, Eröffnungsfest, der Nudel, Adventmarkt, Lager, Klausur, Gruppenräten und vielem mehr, dürfen sie das auch.

Es wurde geredet, gegessen, Christbäume verbrannt, kennengelernt, gelacht (zum Glück nicht geweint!), geschlafen, Abzeichen aufgenäht, Feuer nur mit Feuerstahl gemacht, gespielt und sogar Heimstunden ge-



plant (richtig loslassen können sie ja doch nicht).

Und um dem Stress endgültig zu entkommen, wurde die Halbzeit auf der Rover-Hütte in Bad Vöslau begangen. Einer Hütte mitten im Wald, bei einem Steinbruch, welche durch Holzöfen beheizt wird und man auch auf Holzöfen kocht!

Lieber Gruppenrat, wir hoffen, dass die Halbzeit auch dieses Jahr euren Wünschen und Vorstellungen entsprochen hat und wollen euch nochmal für eure Arbeit danken!



Danke!

Eure Gruppenleitung

PS: Liebe Christine, du hast letztes Jahr (im Trail 2/2013) im Bericht über die Halbzeit folgendes geschrieben:

“PS: Lieber Luke, schau bitte, dass du nächstes Mal gesund bist, damit du auch kommen kannst (= Wink mit dem Zaunpfahl, auf dass es ein nächstes Mal gebe ;-).”

Wink erhalten! Zaunpfahl weiterverwendet! Und wo warst du dieses Jahr? :-)

Bericht: Lukas Gangel

Fotos: Anny Weiß, Martin Rosdol





Landes-Führer-Tagung

ein Rückblick



Wie jedes Jahr im Frühling fand auch heuer wieder, diesmal am 22./23. März im Stift Seitenstetten, die niederösterreichische LFT unter unserem nächsten PPÖ Bundesthema ‚coolinarisch‘ statt.

Das ist eine Tagung, bei der sich alle Leiter_innen unseres Bundeslandes treffen, diskutieren, planen und austauschen können.

Natürlich kam auch der Spaß nicht zu kurz und wir sollten im Rahmen des optionalen Vorprogramms bei einem Rätselgeländespiel versuchen herauszufinden wer den goldenen Eierbecher des Abtes gestohlen hat. Nachdem der Dieb gefasst wurde und die Detektive sich gestärkt hat-

ten, wurden in den Stufenarbeitskreisen diverse Themen bearbeitet: die WiWö haben sich mit modernen Medien für ihre Arbeit, ihrer Rahmengeschichte beschäftigt, über Kinder sinniert und dann das HHH (helfen mit Herz und Hand) Projekt kennengelernt; die GuSp haben sich in Theorie (Erfahrungsaustausch, Brainstorming, Ideensammlung) und Praxis (Kuchen im Topf, Stop-Motion mit Gummizeug und Obst-schnitzen) mit dem Thema ‚Kochen‘ auseinander gesetzt; die CaEx haben Ausbildung neu besprochen und Kindercocktails geshaked; die RaRo haben ebenfalls mit der Ausbildung neu gearbeitet; und die Gruppenleitung hat über Leiter_innen Vereinbarungen und Ausbildung neu diskutiert.

Nach dem Abendessen war das Plenum, bei dem die Landesleitung (Andrea Ramer und Alexander Topf) nach vorstellen ihrer Ziele neu gewählt wurde und andere Themen des Landes- und Bundesverbands vorgestellt wurden bzw. Teams berichtet haben, wie z.B. Sport, Internationales und der Bundesjugendrat. Danach fand der Abend einen gemütlichen und geselligen Ausklang.

Am Sonntag wurden diverse, teils sehr kreative, Workshops rund um das zukünftige Bundes Thema angeboten. Nach einem gemeinsamen Mittagessen fuhren wir wieder nach Hause. Einen großen Dank an das Yo-Land für die Organisation dieser gelungenen Tagung!

Bericht: Verena Hlavacek

FACHORDINATION
FÜR ZAHNHEILKUNDE
BADEN

DDR. CHRISTIAN POLAK

INVISALIGN - Die unsichtbare Zahnspange
zertifizierter Invisalignanwender
seit 10 Jahren

Wassergasse 22 - 26, 2500 Baden, 02252 20 97 97
welcome@drpolak.at, www.drpolak.at

40 Jahre „TRAIL“

Unsere Gruppenzeitung hat Geburtstag!



Sind wir die Größten?

Sicher nicht im Format oder im aufwändigen Druck, nicht in der Farbe (die gab's nur bei der „Echtzeit“ zum 75er), auch nicht in der Häufigkeit, doch vielleicht bei der Auflage, jedenfalls aber in der Ausdauer, denn 40 Jahre „Trail“ ohne längere Unterbrechung: das macht uns keine andere Gruppenzeitung so leicht nach!

Wem verdanken wir das?

Zunächst unserem unvergessenen Obmann Fritz Fangl, der 1974 eine regelmäßige Information der Mitglieder, Eltern und Freunde sicherstellen wollte; dann dem ersten Redaktionsteam, dem bis heute viele weitere folgten und die für bemerkenswerte Kontinuität sorgten; all den einzelnen Personen, die Texte und Bilder liefern; den MitarbeiterInnen, die das Layout machen; den helfenden Händen, die den Versand bewerkstelligen usw.

Wie können wir uns den „Trail“ leisten?

Grundlage ist – wie immer bei den Pfadfindern – ehrenamtliches En-

gagement für professionelle Qualität. Dazu kommen die finanziellen Beiträge der Sponsoren und fördernden Mitglieder („Freunde der Badener PfadfinderInnen“) sowie der Gilde.

Wer hat wann was gemacht, wo teilgenommen, das erste/letzte Mal ...?

Diese Fragen stellen sich immer wieder, und die Antwort findet sich am ehesten in der heimlichen Chronik: dem Trail! Denn hier erscheint jährlich die Liste der JugendleiterInnen und des Vorstandes, hier werden die Gruppenveranstaltungen angekündigt, hier sind die Termine aufgelistet, hier wird über die meisten Aktivitäten der Kinder- und Jugendstufen und der Erwachsenen in der Gilde berichtet ...

Unrunde Jubiläen

Zweimal wurde „Trail“ gefeiert: 1995 zum 21er, der früher die Großjährigkeit bedeutete, produzierten Christiane Ecker und Paul Kubalek eine 36-seitige Sondernummer, und weil die vielen Stufenleitungen auf keine Kuhhaut gin-

gen, schuf Paul im Format A3 deren zwei! (Wie wär's mit einer Fortsetzung bis heute?) Und 2007, als die Pfadfinderbewegung weltweit ihren 100er zelebrierte, war unser Trail genau ein Drittel Jahrhundert jung, was wir mit der Übergabe einer gebundenen Ausgabe an das Stadttarchiv feierten.

Gratulationen

Die erste Nummer berichtete die Geburt meines Sohnes Peter, und seither wurden unzählige weitere freudige Ereignisse (und natürlich auch Abschiede) vermeldet. So danke ich allen, die unsere Gruppenzeitung ermöglichen, und wünsche dem „Trail“ ein herzliches Gut Pfad für viele weitere Jahre!

Wilfried Martschini

Anmerkung der Redaktion:

Alle Ausgaben seit 2007 gibt es auch online unter www.ontrail.at/trail/ zum Nachlesen, seit Anfang dieses Jahres sogar größtenteils in Farbe.



Sind wir nicht alle ein bisschen COMIC?

Fasching im Klub



Rat folgten, das Bild kopfüber zu betrachten, um die um 180° gedrehten Augen und Münder richtig zu sehen. Nach der Siegerehrung labten sich Micky, Minnie, Lucky Luke, Bugs Bunny, Scheherazade und die anderen am überquellenden Buffet und ließen den Fasching ausklingen.

Bericht: Christiane Ecker
Fotos: Christiane Ecker



Angelockt durch die Koppelung des legendären „Faschings im Klub“ mit dem „Quiz 33“ trafen sich rund 20 Comicfiguren im Klubheim.

Die von Marge Simpson und Linus ausgeheckten Comic-Quizspiele erforderten einiges an Erinnerungsvermögen, wenn z.B. Figuren nur mehr als Schattenriss oder mit veränderten Details abgebildet waren. (Und nein, es fällt nicht immer auf, wenn Batman plötzlich die Ohren fehlen!) Weiters galt es, Cartoons mit ihren Texten zusammenzuführen und die photogeshoppten Konterfeis von Gildemitgliedern wiederzuerkennen. Da gab es viel zu lachen, wenn manch einer vor dem eigenen Bild verkündete „Also, den/die kenn' ich überhaupt nicht!“ oder die Spieler mit wahnwitzigen Verrenkungen dem



So ein Auflauf – zum 11. Mal!



Auch heuer lädt die Pfadfindergilde Baden wieder zum bereits wohl bekannten „Auflaufheurigen“.

Familie Ramberger stellt uns erneut das Lokal in der Mühlgasse 14 zur Verfügung, damit wir am 14. und 15. Juni viele Gäste mit köstlichen salzigen und süßen Aufläufen bewirten können. Wer in größerer Runde kommen möchte, ist gut beraten vorher einen Tisch zu reservieren.

Wir freuen uns auf viele hungrige Gäste!

Die Pfadfindergilde Baden

P.S.: Der Erlös kommt heuer dem Verein Regenbogental, einem Therapiehof für chronisch- und lebensbedrohlich erkrankte Kinder und Jugendliche sowie Kinder mit Behinderungen, und der Pfadfindergruppe Baden für Renovierungsarbeiten zugute.

Auflaufküche gesucht!

Wenn am 14./15. Juni 2014 (wieder Samstag und Sonntag!) unser Auflaufheurigen stattfindet, sind wir auf helfende Hände angewiesen. Dazu suchen wir Köchinnen und Köche, die gerne eine Schüssel Auflauf für einen guten Zweck kochen und spenden möchten. Wer unbedingt möchte, darf auch zwei bringen, oder auch mehr. Süß, salzig, mild, scharf, traditionell oder exotisch – alles ist willkommen!

Interessenten melden sich bitte bei Ingrid Pelech (0680 / 218 69 72), damit organisiert werden kann, wer wann (Samstag oder Sonntag) liefert.

An alle helfenden Hände:

Vergesst bitte nicht, eure Auflaufformen wasserfest zu beschriften, damit sie nach dem Waschen auch sicher an euch retourniert werden können! (Tipp: Leukoplast mit Marker ist wasch- und hitzebeständig)

Wer im vergangenen Jahrzehnt vergessen hat, seine Formen abzuholen: Ingrid Pelech hat lange genug bei den Reststücken gewohnt.

Ab nun sind die Formen im Klubheim der Pfadfindergilde Baden, Palffygassee 28, abzuholen und zwar jeweils Dienstags ab 20.00 Uhr (bis 17. Juni, danach ab Oktober wieder).



**Pfadfinder-Gilde
Baden**



So ein Auflauf

Essen und Trinken für einen guten Zweck!*

Köstliche Aufläufe salzig und süß, kühle Getränke

Samstag, 14. Juni 2014 ab 11.00 Uhr

Sonntag, 15. Juni 2014 11.00 - 15.00 Uhr

**Heuriger Ramberger
Mühlgasse 14
2500 Baden**

**Reservierungen ab 14.5.2014
unter 0699 / 111 24281**

* Mit dem Reinerlös werden der Verein "Regenbogental" (Therapiehof) und die Pfadfindergruppe Baden unterstützt.



**Badener Pfadfinder
und Pfadfinderinnen**



Ehrgeiz mit Luftgewehr

Heftige Konkurrenz machten uns zahlreiche Gäste von auswärts am 28. Jänner bei der Schützengesellschaft Baden 1560.

Unter 38 Aktiven teilten sich Harald Frebort (Weigelsdorf) und Ladi Meister (Roman Köhler) den Sieg; es folgten ex aequo Walter Peck (Weigelsdorf), Martin Martschini (Baden), Willi Gebel und Wolfgang Wittmann (Schotten). Jutta und Werner Weilguny vertraten die Gilden Perchtoldsdorf bzw. Markgraf Leopold. Mit der Luftpistole siegte Gerhard Rohrba-

cher (Berndorf). Gildemeisterin Karin Kopecky reichte allen Wettkämpfern, Schlachtenbummlern und Gastgeberin leckere Krapfen; für die Besten hatten Heinz Webers spendable Schotten und die Gilde Baden Hochprozentiges gestiftet.

Den Gastgebern unter Oberschützenmeister Karl Cachée dankten wir herzlich für die sportliche und kulinarische Betreuung!

Bericht: Wilfried Martschini



Derwisch erzählt Gilde-Besuch im Interkulttheater Wien

Am 15. Februar begab sich eine große Runde nach Wien ins heimelige Interkulttheater.

Bereits vor der Vorstellung wurden wir mit orientalischen Köstlichkeiten (gratis) verwöhnt und ließen uns deshalb bereits sehr positiv gestimmt im Zuschauerraum nieder – manche an den Tischen, manche in den normalen Zuschauerreihen einige sogar auf den Teppichen und Sitzpölstern direkt vor der Bühne. (So gemütlich bin ich im Theater noch nie zuvor gesessen!) Es folgte ein teils orientalisches-geschichtenreiches teils Integrations-kabarettistisches Programm (und wer das jetzt nicht versteht, soll sich's einfach selber anschauen, denn es ist absolut sehenswert! Oder in die Videos auf www.derwisch.net schnuppern.) und kurze musikalische und Tanzeinlagen trugen zur Atmosphäre bei.

Dass wir in der Pause schon wieder mit neuen Köstlichkeiten (und wie-



der gratis) verwöhnt wurden, tat der guten Stimmung keinen Abbruch.

Es war wirklich schade, als das Programm und somit ein fantastischer Abend dann zu Ende war und kein 3. Akt mit vorheriger Pause und weiteren Köstlichkeiten ... eh schon wissen ...

Bericht & Foto: Christiane Ecker



Gildenbesuch in Wiener Neustadt

Eine stattliche Runde aus Perchtoldsdorf und Baden traf sich am 5. April, um Wiener Neustadt genauer kennenzulernen.

Nach der hochinteressanten Führung durch die Burg (Militärakademie) stärkten wir uns beim Mittagessen in Katzelsdorf. Dann besichtigten wir selten gezeigte Räume im Neukloster

und spazierten über den Hauptplatz zum herrlich restaurierten Dom. Nebenbei in der Propstei empfingen uns schließlich die Gildedamen von Wr. Neustadt mit Kaffee und köstlichen Mehlspeisen – ein gelungener Tag mit Kultur und freundschaftlicher Begegnung!

Bericht: Wilfried Martschini



Fünf Badener vor dem Bild von General Hannes Philipp (Akademiekommandant 1980-84 und Vater zweier Badener Gruppenmitglieder)



Vor der Elisabethstiege zu den Repräsentationsräumen der Burg

Generalversammlung und Wahl des Gilderates

Nach den obligaten Berichten des Gilderates sowie der Entlastung durch die Rechnungsprüfer stand während der Generalversammlung am 18.03.2014 auch wieder die Wahl des Gilderates und der Rechnungsprüfer auf dem Programm.

Nach einstimmiger Wahl bleiben mit Gildemeisterin Karin Kopecky, Gildemeisterin Stv. Wilfried Martschini, Kassier Ansgar Fosen, Kassier Stv. Vickerl Schedl, Schriftführerin Christiane Ecker, Schriftführerin Stv. In. Netti Gruber, den Beiräten Uli Ecker und Thomas Völkerer sowie den beiden Rechnungsprüfern Sepp Strasser und

Herbert Grünwald alle weitere zwei Jahre im Amt. Wir (ugs. der „Klubrat plus Rechnungsprüfer“) bedanken uns für das entgegengebrachte Vertrauen!

Nach dem offiziellen Teil bestand für jedes anwesende Gildemitglied die Möglichkeit, sein Interesse an diversen Programmpunkten kundzutun bzw. selbst eigene zukünftige Programmpunkte anzubieten, was auch rege genutzt wurde und „dem Klubrat“ die Möglichkeit gibt, das zukünftige Programm noch besser auf die Wünsche der Gildemitglieder abzustimmen.

Bericht: Karin Kopecky

Bitte überprüfen Sie Ihre Adresse.
Korrekturen bitte an unsere
Postanschrift, in den Postkasten
beim Heim oder per e-Mail an
Conrad Kok:
conrad.kok@kabsi.at

Termine

GRUPPE

Sa. 26. April **Sozialkaffe** der CaEx Aqua, 10-14 Uhr, am Hauptplatz

SOMMERLAGER

- 12.–19.7.2014 alle Wichtel & Wölflinge, in Hinterglemm
05.–13.7.2014 alle Guides & Späher, in Alberndorf
19.–26.7.2014 Caravelles & Explorer Aqua, Tiroler Pfadfinderzentrum Igls
19.–26.7.2014 Caravelles & Explorer Hydro, Bangs in Vorarlberg
20.–27.7.2014 Ranger & Rover, Reitgraben im Waldviertel

PFADFINDER-GILDE BADEN

Klubabend jeden Dienstag ab 20 Uhr im Klubheim (Palffygasse 28). Das vollständige,
detailliertere Gilde-Programm ist zu finden unter: www.ontrail.at/gilde/programm/

- Sa. 26. April Besuch des **Strudelheurigen in Bad Vöslau**
26./27. April **Georgsfest der Pfadfindergruppe Perchtoldsdorf**
Perchtoldsdorf lädt zum Gildecafe und Gildelunch ein.
Anm. bei Karin: Tel. 0699 / 111 242 81 od. karin.kopeccky@gmx.at
- Di. 29. April **Offener Spieleabend** im Klubheim
Mi. 30. April **„Abenteuer Astronomie“** – mit Dipl.Ing. Georg Reiser
Treffpunkt: 20 Uhr Jubiläumswarte am Harzberg, Bad Vöslau
- Sa. 10. Mai **Wegepflege** mit dem ÖTK Baden
Anm. bis 6.5. bei Wilfried: 02252 / 447 32 od. wmartschini@kabsi.at
- Di. 13. Mai **Offener Spieleabend** im Klubheim
Sa. 17. Mai **Verbandstag in Schlierbach**
Di. 20. Mai **Vorstellung des Projekts „Regenbogental“**, dem wir
heuer einen Teil des Auflaufheurigen-Erlöses spenden wollen.
- Di. 3. Juni **Minigolf-Turnier** Treffpunkt: 19 Uhr, Minigolfplatz Baden

TRAIL Impressum

Mitteilungen für Mitglieder,
Eltern, Freunde der Badener
Pfadfinder & Pfadfinderinnen

Nr. 2/2014 – 22. April 2014

Medieninhaber, Herausgeber:
Niederösterreichische Pfad-
finder und Pfadfinderinnen
Gruppe Baden,
Marchetstr. 7, 2500 Baden.
DVR: 0564958; ZVR: 45163933

Postanschrift:

Marchetstraße 7, 2500 Baden

e-Mail: trail@ontrail.at

Internet: www.ontrail.at

Verantw. RedakteurInnen:

Christiane Ecker,
Vero Steinberger

Layout & Gestaltung:

Michael Hudritsch

Beiträge und Fotos:

Christiane Ecker, Lukas Gangel,
Kathi Haderer, Verena Hlava-
cek, Karin Kopeccky, Wilfried
Martschini, David Pfahler, Martin
Rosdol, Isi Scholda, Vero Stein-
berger, Alex Weiß, Angy Weiß

Titelbild: WiWö Graubrueder

Nächster Redaktionsschluss:

Fr., 6. Juni 2014 (Nr. 3/2014)

Legasthenie?

Dyskalkulie?

Lese- & Rechtschreibschwäche?

Ich kann helfen!

WORT SPIELE

Diplomierte Legasthietrainerin & Spielepädagogin